

Fragen und Antworten zum Sportunterricht im Kindergarten

Welcher Sport-Lehrplan gilt im Kindergarten?

Grundsätzlich gilt der **Lehrplan für den Kindergarten**. Innerhalb der verschiedenen Richtziele finden sich u. a. verschiedene Hinweise für den Sportunterricht.

Band 2 der **Lehrmittelreihe Sporterziehung** (grauer Ordner) ist der Vorschule gewidmet. Dieser gibt reichhaltiges Material für einen ganzheitlich fördernden Sportunterricht im Kindergarten vor. Im **Lehrmittel Schwimmen** (Eidg. Sportkommission 2002) sind viele Ideen für die Unterrichtsgestaltung im Schwimmbad zu finden.

Die **Orientierungshilfe zum Lehrmittel Sporterziehung** beginnt mit der Stoffverteilung erst in der 1. Klasse der Primarstufe. Sie kann zur Orientierung über die auf der Primarstufe benötigten Grundlagen und die dort vorgesehenen Unterrichtsinhalte dienen.

Wie viele Turnstunden sind gemäss neuer Volksschulverordnung im Kindergarten obligatorisch?

Massgebend sind das Bundesgesetz über die Förderung von Turnen und Sport bzw. die Weisungen über Turnen und Sport in der Volks- und Mittelschule (SRSZ 681.311):

"In den Volks- und Mittelschulen sind in der Woche für Knaben und Mädchen drei Lektionen Turn- und Sportunterricht durchzuführen."

Gemäss der neuen Volksschulverordnung, gültig ab 1.8.2006, ist der Kindergarten die erste Stufe der Volksschule. **Somit sind also auch im Kindergarten drei Lektionen Sportunterricht obligatorisch.**

Wie viele Lektionen müssen in einer Turnhalle stattfinden?

In der bisherigen Praxis wird an allen Kindergärten Sportunterricht erteilt, indem die Kindergartenlehrpersonen **1 bis 2 Lektionen in der Turnhalle** und z.T. auch im **Hallenbad** unterrichten. Zur Durchführung der restlichen Sportlektionen finden sich in Band 2 der Lehrmittelreihe Sporterziehung (Broschüre 1 ab S. 24) ein paar hilfreiche Hinweise:

... Die wöchentlichen Bewegungslektionen dienen als thematisch geordnete Ergänzung.

Die regelmässige Durchführung von Bewegungssequenzen im Umfang von 15-20 Minuten können thematisch mit einer Unterrichtseinheit verbunden werden (z.B. Thema Zirkus, Bauernhof, etc.) Verschiedene gelungene Bewegungssequenzen können auch als thematische Bewegungslektionen in der Turnhalle oder im Kindergarten vertieft werden. ...

... Die vielfältigen Anregungen im vorliegenden Lehrmittel sollen dazu einladen, offene Bewegungsangebote und geführte Bewegungsaktivitäten aufeinander abzustimmen oder zu kombinieren. Die pädagogisch betreuten freien Bewegungsspiele oder Bewegungswerkstätten sollen immer wieder mit geführten Bewegungsimpulsen, mit geplanten Bewegungssequenzen oder Bewegungslektionen abwechseln...

Bei der Planung von neuen Schulräumlichkeiten ist für alle Kindergartenabteilungen der Bedarf von mindestens zwei Lektionen „Sport- und Bewegung“ in der Turnhalle zu berücksichtigen.